

## Namen sind Nachrichten

**Karl Zeil,** Wissenschaftler am Helmholtz-Zentrum Dresden-Rossendorf, erhielt den mit 15.000 Euro dotierten Nachwuchspreis der Behnken-Berger-Stiftung für die Entwicklung eines Protonen-Lasers zur Krebsbekämpfung.

**Holger Zastrow,** Sachsens FDP-Chef, hat nach der Wahlniederlage und dem Rauswurf aus dem Landtag, 30.000 Euro für die Hofewiese geboten, will sie aufpäppeln und dort eine Event- und Ausflugs-gastronomie eröffnen. Die Entscheidung liegt beim Stadtrat.

**Dr. Reinhard Kretzschmar,** 61-jähriger Geschäftsführer der Dresden International University im World Trade Center, kann inzwischen rund 2.500 Studenten aus 29 Nationen zählen.

**Evelyn Herlitzius** wurde für ihre Partie der Elektra in der gleichnamigen Oper von Richard Strauss an der Semperoper für den Deutschen Theaterpreis „Faust 2014“ nominiert, der am 8. November verliehen wird.

**Lydia Döring,** hat in ihrer Masterarbeit im Studiengang Angewandte Medienforschung an der TU Dresden untersucht, wie wichtig die Diskussion über Bau Themen unter den Einwohnern ist.

**Claus Weidendorfer,** 83-jähriger in Coswig geborener Zeichner und Grafiker, wurde mit dem Hans Theo Richter-Preis geehrt und zeigt seine Werke bis 23. November im Leonhardi-Museum.

**Gert Scharf** leitet die Heilsarmee auf der Reicker Straße, die 20 Jahre besteht.

## Exklusivität bei neuer Herrenkultur



**Thomas Acksel eröffnete vergangenen Donnerstag in der Schloßstraße (neben dem Swissôtel) den Herrenausstatter „Franz & Emil“.** Fotos (5): SachsenGAST



**Bei der Suche nach dem richtigen Stück kann man sich Zeit oder sich vom Chef beraten lassen.**



**Bei der Eröffnungsparty spielten die Hawaii Toasters Live-Rockabilly und tanzte Koko la Douce burlesque**

Endlich ein „Klamottenladen“, der keine Kettenware führt und in Hamburg, Berlin oder München die gleichen Sachen anbietet. Vergangene Woche eröffnete Thomas Acksel in der Dresdner Schloßstraße seinen Herrenausstatter „Franz & Emil“, in dem man auf 130 Quadratmetern exklusive Mode und Accessoires von 40 Marken bekommt. Jedes Stück hat dabei seine Geschichte. Beispielsweise Hemden, die ein ehemaliger FBI-



Agent in einem New Yorker Apartment herstellt, Alden Boots, die schon Indiana Jones getragen hat oder kanadische Jeans, die stark wie Panzerstahl sind und erst eingeritten werden müssen. Thomas Acksel jettete mehrere Jahre um die halbe Welt, um solche hangemachten Produkte zu finden. Er begrüßt nun gerne seine Kunden bei einem Glas Portwein auf einem Ledersofa aus Antwerpen und berät sie persönlich bei der Auswahl.

## Kurz notiert

Vom 22. bis 24. September präsentiert sich das Dresdner Fraunhofer-Institut für Photonische Mikrosysteme IPMS erstmalig auf der „ECOC 2014“ in Cannes, Europas größter und etabliertester Konferenz und Messe für optische Kommunikation, mit einem Mikrolinsenbauteil, das via Infrarot Daten drahtlos mit bis zu 10 GBit/s übertragen kann.

Am Montag sind im Städtischen Klinikum Dresden die neuen Auzubis in der Pflege begrüßt worden. 50 junge Leute zwischen 16 und 27 Jahren haben in Dresden-Friedrichstadt und 14 in Dresden-Neustadt begonnen.

Am Postplatz soll für rund 98 Millionen Euro ein Komplex mit 300 Wohnungen entstehen.

Das Taschenbergpalais hat mit Erwin Conradi (ehemaliger Metro-Topmanager) einen neuen Besitzer. Er übernahm laut Fachportal [hottelling.net](http://hottelling.net) die Immobilie von der Octavian Hotel Holding (an der er selbst beteiligt war) zu einer ungenannten Summe. Kempinski bleibt aber weiter Hotelbetreiber.

Oberbürgermeister, Bürgermeister, Landräte und weitere kommunale Spitzenkräfte (insgesamt 2.000 Teilnehmer) aus ganz Deutschland diskutieren von heute bis Freitag im Maritim Internationales Congresscenter über die Zukunft der Kommunen.

Die Kinder-Universität beginnt am 23. September ihr neues Semester. Rund 1.000 Kinder im Alter zwischen acht und zwölf Jahren können daran teilnehmen. Anmeldungen unter: [www.ku-dresden.de](http://www.ku-dresden.de)

## Wein von links der Elbe



**Lars Wellhöfer keltert in Weistrop acht Weinsorten. Fotos (2): SachsenGAST**

Die Weinlese 2014 hat begonnen. Gestern starteten die ersten Winzer der Sächsischen Winzergenossenschaft Meissen eG als Sachsens größter Weinhersteller offiziell die Lese mit der Sorte „Müller-Thurgau“. Auch in Diesbar-Seußlitz, Sömewitz, Coswig oder Radebeul und den anderen Lagen an der Sächsischen Weinstraße werden die Trauben geerntet. Alle liegen aber rechts der Elbe. Links des Stromes gibt es lediglich zwei Winzer in Meißen, Rothes Gut am Lehmberg und den Terrassenweinberg am Burgberg.

Relativ unbekannt sind die Weingüter in Dresden und Umland. Geheimtipps sind Mobschatz, Cossebaude oder der Ortsteil Weistrop von Klipphausen. Wir besuchten das Weingut Wellhöfer und das Weingut Fehrmann und waren überrascht von der Qualität der dortigen Weine.



**Rolf Fehrmann führte uns durch seine Steillage in Cossebaude.**

Der Weinbaubetrieb Wellhöfer besteht seit 1996. Mit Jahresbeginn 2014 ist daraus das Weingut Wellhöfer in Weistrop entstanden. Die derzeitige Rebfläche beträgt 0,8 Hektar. Es werden zwei Weinberge in der Einzellage Cossebauder Bauernberge, in den linkselbischen Tälern zwischen Dresden und Meißen, bewirtschaftet. Ein Weinberg befindet sich in Dresden-Niederwartha. Dieser ist gleichzeitig der westlichste Zipfel Dresdens.

[www.weinbau-wellhoefer.de](http://www.weinbau-wellhoefer.de)

Die Führungen, die der Winzer Rolf Fehrmann durch seine Steilhänge in Cossebaude anbietet, sind durstanregend. In einem Winkel von ca. 60 Grad ragt der Berg hinter seinem Hof auf. Seine Trauben gehen unter dem Label "Meißner Weinhaus/Edition Meißen" ins Meißner Weinhaus Prinz zur Lippe.

[www.weinbau-fehmann.de](http://www.weinbau-fehmann.de)

## Generationsfreundliches Einkaufen

Seit 2010 verleiht der Handelsverband Deutschland Geschäften und Einkaufszentren das Zertifikat „Generationsfreundliches Einkaufen“. Der Frida Markt der KONSUM DRESDEN eG auf der Tolkewitzer Straße 38 hat diese Auszeichnung bereits zum zweiten Mal bekommen. Jeden Tag überzeugt der Markt aufs Neue mit Komfort und Service.



**Der Frida-Markt der KONSUM DRESDEN eG, Tolkewitzer Straße 38, ist generationsfreundlich.**

Foto: SachsenGAST

## DTM-Power auf dem Lausitzring

Wenn am Samstag und Sonntag die DTM den Lausitzring zum Beben bringt, wird es für zehntausende Fans spannend, denn es könnte in 16 DTM-Läufen das erste Mal sein, dass auf dem Lausitzer Asphalt der Gewinn der Meisterschaft gefeiert wird. Nicht nur aus diesem Grund lohnt sich der Besuch der DTM in diesem Jahr doppelt.

Erstmals seit 25 Jahren gibt es nur auf dem Lausitzring wieder Auto- und Motorradaction an einem Rennwochenende in den höchsten Klassen. So viel geballten Motorsport gab es in dieser Form in der gesamtdeutschen Geschichte wahrscheinlich noch nie zu sehen.

Kurz vor dem Showdown auf dem Lausitzring findet am Donnerstag ab 17 Uhr in der Dresdener Altmarkt-Galerie das große DTM Fan-Event zum Lauf



**Am Wochenende gibt es Spannung pur bei der DTM auf dem Lausitzring. Foto: PR**

auf dem Lausitzring statt. In der meisterlichen Runde wird neben dem aktuellen DTM-Champion Mike Rockenfeller (Audi) der Vorjahresmeister und der Lausitzring-Sieger Bruno Spengler (BMW) sowie der Norisring-Sieger Robert Wickens (Mercedes-Benz) Rede und Antwort stehen. Bei beiden Events werden hochkarätige Preise verlost, bis hin zu einer exklusiven DTM-Renntaxifahrt.

[www.dtm.com](http://www.dtm.com)

# DIE NEUE DINNERSHOW-SENSATION 2014!

## CABARET

### IM PALAIS

Mit CABARET IM PALAIS feiern Miss Evi & Mr. Leu mit ihren Gästen das moderne Cabaret, bei dem alle Formen der Bühnenkunst in einer glamourösen und atemberaubenden Show zueinander finden – Musik, Gesang, Humor, Tanz, Erotik, Artistik und jede Art von Sinnlichkeit. Zur Show wird Ihnen ein 3-Gang Menü von unseren Spitzenköchen serviert.

Marcel Peixeux  
mehrfacher Weltmeister  
im Steptanz

21.11.2014 bis  
07.01.2015

Festsaal Kurländer Palais  
Tzschirnerplatz 3-5, 01067 Dresden

TICKETS: 0351- 421 99 99 & [www.Cabaret-im-Palais.de](http://www.Cabaret-im-Palais.de)



## Buchen suchen im Unesco Naturerbe Kellerwald

Bei unseren Resiseempfehlungen ins nordhessische Kassel hatten wir bisher zwei Unesco-geschützte Welterbe vorgestellt. Zum einen die Grimmsche Märchensammlung und zweitens die Wasserspiele im Bergpark Wilhelmshöhe. Nur ein paar Kilometer von Kassel entfernt gibt es aber noch ein drittes Highlight, den Edersee und das Weltnaturerbe Kellerwald.

Der Kellerwald weist die besten und ausgedehntesten bodensauren Buchenwälder des Mittelgebirges über Schiefer und Grauwacke auf. Seine Wälder zeichnen sich durch ihre Naturnähe und einen überdurchschnittlich hohen Altholzanteil mit Urwaldrelikten aus.



**Alte Buchen sind auf der Wanderung durch den Naturpark zu bewundern.**

18 von 22 in Hessen vorkommenden Fledermausarten, sieben von zehn mitteleuropäischen Spechtarten, Urwaldzeiger wie der Pilz Ästiger Stachelbart, der Veilchenblaue Wurzelhalsschnellkäfer sowie die Pfingstnelke als Eiszeitrelikte belegen den Strukturreichtum dieser alten Wälder. Die Weltnaturerbefläche im Nationalpark Kellerwald-Edersee ist 1.467 ha groß.

Natur darf dort Natur sein. Die ausgedehnten alten Laubwälder werden nicht mehr genutzt. Hier entsteht „Wildnis von morgen“. Seit 2011 ist der Nationalpark Kellerwald-Edersee ein Teilgebiet des transnationalen UNESCO-Weltnaturerbes „Buchenurwälder der Karpaten und Alte Buchenwälder Deutschlands“.

Die Hainsimsen-Buchenwälder zeichnen sich durch ihre Naturnähe und einen überdurchschnittlich hohen Altholzanteil mit Urwaldrelikten aus. Rund die Hälfte der Bäume im heutigen Nationalpark ist über 130 Jahre alt. Auf mehr als 1.000 Hektar sind die



**Als einziger Nationalpark Hessens schützt der Kellerwald auf einer Gesamtfläche von 5.738 ha einen der größten zusammenhängenden Buchenwälder Mitteleuropas.**

Fotos (3): Nationalpark Kellerwald

Buchenwälder mehr als 170, teilweise sogar bis zu 260 Jahre alt. Zum Vergleich: In bewirtschafteten Wäldern werden die Buchen spätestens im Alter 120 bis 140 Jahren genutzt.

Der Kellerwald wird geprägt durch die bodensauren Buchenwälder des Mittelgebirges auf Schiefer und Grauwacke. An Felssteilhängen und Blockschutthalden erreicht die Buche hier ihre natürliche Waldgrenze und bildet bizarr gewachsene Baumgestalten.

Urige Wälder auf Bergkuppen und in Schluchten, über 1.000 reinste Quellen und Bäche sowie ruhige Waldwiesentäler bilden wertvolle Lebensräume und sind die Schätze des Nationalparks, der ca. 50 km südwestlich von Kassel liegt.

Wer den Nationalpark nicht auf eigene Faust erkunden möchte, kann sich einem Ranger anschließen. An allen Wochenenden finden Rangertouren in den Nationalpark statt – zu Fuß, auf dem Fahrrad und dem Planwagen und mitunter auch bei Nacht. Erlebnisstage im WildtierPark Edersee oder im BuchenHaus mit seiner WildnisSchule, Führungen durch das NationalparkZentrum Kellerwald oder das jährliche Nationalparkfest runden das vielfältige Veranstaltungsangebot ab.

Und noch ein besonderes Serviceangebot gefiel uns bei der Tour: Rund 40 Nationalpark-Partnerbetriebe sind eine gute Adresse zum Speisen, Übernachten und Wohlfühlen.



**Die UNESCO hat am 25. Juni 2011 die „Alten Buchenwälder Deutschlands“ in die Liste des Welterbes aufgenommen. Der Status als Weltnaturerbe ist ein enormer Imagegewinn für die Region Nordhessen.**

[www.nationalpark-kellerwald-edersee.de](http://www.nationalpark-kellerwald-edersee.de)  
[www.weltnaturerbebuchenwaelder.de](http://www.weltnaturerbebuchenwaelder.de)

**Wenn Sie auf das Foto klicken, zeigt Ihnen der Hessische Rundfunk einen Film über den Kellerwald.**

### Auf dem Baumkronenweg



**Auf dem Baumkronenweg hat man eine Traumaussicht auf den Edersee.**

Foto: SachsenGAST

**Wenn Sie auf das Foto klicken nimmt Sie SachsenGAST-TV mit auf den Baumkronenweg.**

Der Baumkronenweg Edersee ist eines der spannendsten Ausflugsziele für die ganze Familie, die Hessen zu bieten hat. Hier erlebt man die pure Natur und die Schönheit des Waldes beim entspannten Wandern über einen Pfad.

Der Baumkronenweg ist ein ideales Ausflugsziel für Jung und Alt, für Kinder, Freunde und die ganze Familie. Neben dem Baumkronenweg kann man auf dem Eichhörnchenweg sogar noch die verschiedenen Lebensräume des Waldes entdecken.

Besonderer Wert ist darauf gelegt, dass der Baumkronenweg für alle Menschen erreichbar ist und jeder diese einzigartige Natur erleben kann. Daher ist er ohne Hindernisse und barrierefrei

gebaut, so dass er auch für Rollstuhlfahrer und mit einem Kinderwagen begehbar ist.

Außerdem sind Sie die Baumkronen bestens gesichert, so dass man seinen Aufenthalt darauf sorgenfrei genießen kann. Bei der Konstruktion der Sicherheitsvorrichtungen wurde nicht nur auf einwandfreie Sicherheit geachtet, sondern auch darauf, dass das Gerüst sich harmonisch einfügt und ein perfekter Blick in den Wald geschaffen wird.

Nach Voranmeldung werden geführte Touren mit Naturparkführern des Naturparks Kellerwald-Edersee und spezialisierten Waldpädagogen vom Hessenforst durch den TreeTopWalk angeboten.

[www.baumkronenweg.de](http://www.baumkronenweg.de)



## Gesichter der Woche



**ESKEI83, alias Sebastian König** (Foto: privat), 30-jähriger Diskjockey aus Dresden, gewann in Baku die Red Bull Thre3style-DJ-Weltmeisterschaft. Seit dem 1. September traten dort mehrere DJs aus Brasilien, Irland, USA, Philippinen und Aserbaidschan gegeneinander an. In jeweils 15-minütigen Sets mussten sie sich präsentieren. ESKEI83 überzeugte Jury und Publikum durch seine Gesamtheit und Routine. Ab Sekunde eins hatte er die richtige Songauswahl, tigt sitzende Scratches und als er bei Minute Fünf mit einem nicht zu erwartenden Scratch-Feuerwerk über ein Steel-Drum-Set begann, war die Sache klar. Freude strahlend und sichtlich glücklich hielt er am späten Abend die Trophäe in der Hand und setzte sich selbst ein Denkmal.



**Die Hexe Baba Jaga, alias Rainier König** (Foto: SachsenGAST) eröffnet am Sonntag mit der fünften Folge ihrer Geschichte das neue Boulevardtheater (ehemals Wechselbad). Baba Jaga: „Ich habe meine Memoiren niedergeschrieben. Den ganzen Mist aus 753 Jahren. Wir kehren zu meiner Geburt zurück.“ Um dieses auf die Bühne zu bringen, hat Baba Jaga sich ein „Wunschensemble zweiter Wahl“ zusammengestellt. „Eigentlich hatte ich Brad Pitt, Nicole Kidman und Tom Pauls für die Besetzung angefragt. Von keinem kam eine Antwort. Wahrscheinlich sind die Brieftauben einer Flugabwehrrakete zum Opfer gefallen.“

Klicken Sie auf den Link und erleben die Hexe beim Kartenverkauf: <http://bit.ly/1wagiVZ>

## Termin der Woche

Am Sonntag findet traditionell der „Tag des offenen Denkmals“ statt. Bundesweit steht das Thema „Farbe“ im Fokus der Veranstaltungen. 45 Dresdner Denkmale sind dabei und laden ein. Sechs thematische Rundgänge bieten die Möglichkeit, sich von Denkmalbesitzern und -pflegern sowie Restauratoren, Handwerkern, Kunsthistorikern, Architekten und Archäologen über die Bedeutung historischer Farbtrends informieren zu lassen und Restaurierungsgeschichten zu erfahren.

Der Politisierung von Farbe soll beispielsweise in der Gedenkstätte Bautzner Straße nachgegangen werden. Das Zusammenspiel von Farbe und Religion lässt sich besonders in Sakralbauten wie in der „Bilderkirche“ Leubnitz-Neuostra betrachten. Die dekorative Funktion malerischer Raumgestaltung wird unter anderem im Alten Fährgut Loschwitz erlebbar. Auch private Wohnhäuser gewähren Einblicke.

Den feierlichen Auftakt gibt es um 10 Uhr in der Aula des Hans-Erlwein-Gymnasiums.

<http://bit.ly/1uIxoCf>

## Zum Haare raufen...



... dass die Medien fast täglich spekulieren, ob die Dresdner OB im nächsten Jahr wieder zur Wahl antreten will.

Ende Juni nächsten Jahres sollen wir ein neues Stadtoberhaupt wählen. Also ist noch viel Zeit für die Auswahl. Aber in den Medien wird jetzt schon fleißig spekuliert. Einmal soll Helma Orosz gesagt haben, nicht mehr antreten zu wollen. Eine andere Zeitung weiß angeblich aus CDU-Kreisen, dass man bereits einen anderen Kandidaten sucht. Dann heißt es aber wieder, die OB will doch weiter machen, weil sie den höchsten Bonus bei den Dresdnern hat. Helma Orosz hat jedoch eindeutig erklärt, im November zu sagen, was sie will. Und die Zeit haben wir doch noch?

## Lob der Woche

Die SPD lobt die CDU-Oberbürgermeisterin Helma Orosz. Das hat es schon lange nicht gegeben. Vergangenen Donnerstag hatte die OB den Entwurf zum neuen Doppelhaushalt der Stadt Dresden für die Jahre 2015/16 der Öffentlichkeit vorgestellt.

Lob gibt es für die Schwerpunkte der Investitionen bei den Schulen und Kitas wie die zwei Großprojekte im Kulturbereich. Der Entwurf würde damit die Entwicklung des laufenden Haushalts fortsetzen. Immerhin hätte ihn die SPD wesentlich mitgestaltet und mitgetragen.

Die gute Situation bei den Einnahmen erlaubt es zudem, weitere wichtige Akzente zu setzen, die zum Forderungskatalog der SPD gehören. Die genannten Eckpunkte, Schuldenfreiheit, keine Steuererhöhungen und Weiterführung des Investitionsprogramms bei den Schulen und Kitas trägt die SPD mit.

„Wir begrüßen“, so der finanzpolitische Sprecher der Fraktion Thomas Blümel, „dass mit dem Haushaltsentwurf der Oberbürgermeisterin Investitionen im Bildungsbereich fortgesetzt werden. Die geplanten neuen Stellen, viele davon im Bereich der Kinder- und Jugendbetreuung, ermöglichen jungen Frauen und Männern eine gute berufliche Perspektive. Dies unterstützen wir natürlich gern, da dies von uns seit langem gefordert wurde.“

Im Hinblick auf die künftige Politik des Freistaates Sachsen mahnt der Fraktionsvorsitzende Peter Lames: „Sanierte Schulen und Kitas sind eine unabdingbare Aufgabe. Ebenso wichtig ist jedoch, dass die Lehrer und Erzieher in ausreichender Zahl und motiviert durch gute Bezahlung und Arbeitsbedingungen zur Verfügung stehen.

Dafür ist das Land Sachsen in der Pflicht.“

## Feiern wie im Mittelalter!

**Zarenkeller**

5-Gang Menü und Show ab 29,50 Euro!

**Jetzt Ihre Weihnachtsfeier buchen!**  
0351-421 99 99 & Zarenkeller.de

## Mixendes, Probierendes, Künstlerisches und Neues



**Sieglinde Wolf, Jürgen Müller-Gerbet und Janine Preisberg (v.l.) und viele andere laden heute zur Cocktail Night ein.** Foto: SachsenGAST

Bereits zum fünften Mal laden Händler, Dienstleister und Gastronomen im Barockviertel zur Cocktail Night unter dem Motto „charmant & erfrischend“ ein. Um 18 Uhr erfolgt die Eröffnung auf der Hauptstraße zwischen SchwarzMarktCafé und Dreikönigskirche. Dann kann man bis 22 Uhr durch das Viertel bummeln, in der „Ringelblume“, einen „Horst“ schlürfen, in der City Apotheke den „Vitaly Cocktail“ genießen oder in zwei Dutzend anderen Location weitere Kreationen probieren. Jeder Cocktail ist eine Erfindung der Geschäfte und kostet zwei Euro. Ab 22 Uhr treffen sich dann alle Gäste zum musikalischen „Come Together“ in der Bar des Hotels Bülow-Palais. Schlürfen Sie sich durch die Nacht!



**Tino Walcha (GF Heide-Säfte), Nico Thierbach und Thea Pohl (v.l.) beim Glühwein-Tasting auf dem Postplatz.** Foto: SachsenGAST

Nach erfolgreicher Vertragsverlängerung mit der Stadt startet der Dresdner Hüttenzauber am 28. November in eine Weihnachtszeit. In diesem Jahr erwartet die Gäste ein regionales Highlight: Heide's verführerischer Glühweinduft lockt zum gemütlichen Verweilen in entspannter Atmosphäre. Lange wurde in der Heide-eigenen Siebenlehner „Hexenküche“ nach dem perfekten Rezept gesucht, drei Versionen schafften es zum Tasting mit der Presse. Der sächsische Glühwein wird ab dieser Saison den Winzerglühwein von der Mosel ablösen. Neben Heißgetränken in den Geschmacksrichtungen „Apfel-Zimt“ und „Pflaume“, wurde auch ein alkoholfreier Hüttenpunsch über die Theken gereicht und für gut befunden..



**Claudia Syndram, Ulrike Lerchl, Wolfram Neumann, Winfried Ripp und Dr. Harald Röthig. (v.l.) starteten die „Kulturpaten“.** Foto: SachsenGAST

Dresdens Kunstszene lebt von der Vielfalt ihrer Ideen. Oftmals scheitern gute künstlerische Konzepte allerdings, bevor sie in der Öffentlichkeit wahrgenommen werden können. Damit aus den kreativen Ideen künstlerische Realität wird, unterstützen kulturbegeisterte Unternehmerinnen und Unternehmer, Handwerker, Freiberufler und Führungskräfte Dresdner Künstler, Galerien und Kulturbetriebe bei der erfolgreichen Umsetzung ihrer Projekte. Letzte Woche startete das Projekt „Kulturpaten“ als Initiative zur Unterstützung Dresdner Künstler. Statt einer Geldspende steht die aktive Unterstützung der Unternehmer im Mittelpunkt, die ihr Wissen und ihre Ressourcen, ihre Kontakte und sich selbst als Person in den Dienst der Patenschaft stellen. Gerade junge Künstler und Kulturschaffende profitieren von diesen Netzwerken und dem Engagement der Wirtschaft. Gleichzeitig erhalten die Paten Einblicke in die Dresdner Kulturlandschaft und andere Bereiche des gesellschaftlichen Lebens.



**Zum ersten Mal stellen der Intendant der Staatsoperette Wolfgang Schaller und sein Team stellen den neuen Spielplan am künftigen Standort, dem Kraftwerk Mitte, vor.** Foto: SachsenGAST

Die Staatsoperette machte vergangene Woche Lust auf Neues. Dazu gehört die Freude auf die neue Spielstätte. Die Bauarbeiten dort verlaufen planmäßig, und in rund zwei Jahren soll der Umzug auf die moderne Bühne erfolgen. Die Saison 2014/15 in Leubven bietet vier Premieren und die Wiederaufnahme der beliebten Weihnachtsrevue „Der Zarewitsch“, „Catch Me If You Can“, „Cangliostro“ und „Anatevka“ werden neu inszeniert. Auch das Johann Straus Festival wird es wieder geben. Vom 2. bis 10. Mai 2015 stehen acht Entdeckungen auf dem Programm, u.a. ein Galakonzert mit Werken der Strauss-Familie am 7. Mai. Die Staatsoperette will noch mehr „Schule machen“ und baut ihre theaterpädagogischen Angebote mit Schulkonzerten, Projekttagen und Workshops aus.

Wenn Sie auf folgende Link klicken, können Sie den Bericht vom Dresden-Fernsehen über die Spielzeit-Pressekonferenz sehen: <http://bit.ly/ZgUDAp>

### Highlights der Woche



Das ist eine Premiere weltweit. Mehr als 60 koreanische Künstler treffen sich vom 12. bis 28. September in Dresden und feiern mit Besuchern und Gästen in der „Zeitenströmung“ ein Fest, ein koreanisches Fest mit großem Feuerwerk, kulinarischen Spezialitäten und einem Kultur- und Genusmarkt. Die Künstler schenken uns einen Einblick in die Lebensvielfalt und Lebensfreude ihrer Heimat – wir erleben Korea und seine Künstler live und hautnah. Die Eröffnung mit einer Feuerwerksinszenierung ist am Freitag, 18 Uhr.



Jetzt ist es offiziell: Das Trocadero Dinner-Variététheater von Magier André Sarrasani hat eine neue Adresse. Letzte Woche hat das Team den neuen Standort am Wiener Platz feierlich eingeweiht, direkt am Hauptbahnhof. Das Verkaufsbüro hat seinen Betrieb bereits aufgenommen. Die Einrichtung von Logistik, Zirkuszelt, Küche, Foyer und jede Menge weitere organisatorische Dinge stehen noch auf der To-do-Liste. Da hilft auch keine Magie. DRESDENEINS-TV sagt Ihnen beim Klick auf das Foto noch Näheres.

### Die Woche in Dresden

**Heute:** Im Festspielhaus Hellerau hat um 20 Uhr die Choreographie „Study #3“ von William Forsythe Premiere.

**Freitag:** Im Kempinski Taschenbergpalais beginnt um 9 Uhr der 58. Internationale Kongress der FIDEN (Federation des Entreprenes de Nettoyage), der Europäische Vereinigung der Gebäudereinigungsunternehmen.

**Samstag:** Die Dresden International University im World Trade Center öffnet ab 10:30 Uhr ihre Türen und stellt ihr gesamtes Angebot vor.

**Sonntag:** Um 11 Uhr eröffnet das Hygiene-Museum eine neue Reihe „Komponisten zum Frühstück, Gesprächskonzerte am Sonntagvormittag“ und beginnt mit der Komponistin Sarah Nemtsov.

**Montag:** Um 19 Uhr beginnt im Societaetstheater eine Jugendtheaterwerkstatt, bei der das Entwickeln einer eigenen Inszenierung im Mittelpunkt steht.

**Dienstag:** In der Altmarktgalerie wird um 15 Uhr ein Forschungs- und Entwicklungszentrum des Software-Sicherheitsexperten FireEye eröffnet.



## DRESDENEINS macht Wahlnachlese

Die Landtagswahl ist gelaufen. Das Ergebnis steht. Wie kam es dazu und was wird daraus? Eine Wahlnachlese mit Prof. Patzelt. Rund 3,4 Millionen Bürgerinnen und Bürger waren aufgerufen, mit ihrer Stimme die Mitglieder des 6. Sächsischen Landtags zu wählen. Nach dem vorläufigen amtlichen Wahlergebnis werden dem neuen Parlament künftig fünf Fraktionen angehören: die CDU mit 59 Sitzen (39,4 % der Zweitstimmen), die LINKE mit 27 Sitzen (18,9 %), die SPD mit 18 Sitzen (12,4 %), die AfD mit 14 Sitzen (9,7 %) und die GRÜNEN mit 8 Sitzen (5,7 %). Der 6. Sächsische Landtag wird damit aus 126 Abgeordneten bestehen. Die Wahlbeteiligung lag bei 49,2 %.

In der Reihe „et cetera PP - Patzelts Politik“ zeichnete DRES-



**Wenn Sie auf das Foto klicken, sehen Sie die Wahlnachlese von DRESDENEINS.**

DENEINS am 4. September eine Wahlnachlese zur Landtagswahl 2014 beim Donnerstagsgespräch in der Landeszentrale auf der Schützenhofstrasse 36 auf.

Einmal im Monat erwartet der regionale TV-Sender Interessierte in der Landeszentrale für politische Bildung zur politischen Diskussionsreihe Donnerstagsgespräch. Im Anschluss werden Fragen des Publikums beantwortet.

## Partnerschaftsjubiläum

Dresden und Hangzhou feiern in diesem Jahr das fünfte Jubiläum ihrer Städtepartnerschaft. Aus diesem Anlass plant die Landeshauptstadt „Tage der Partnerstadt Hangzhou in Dresden“. Diese Tage werden mit einem Vortrag über Hangzhou in der Volkshochschulreihe „Dresdens Partnerstädte stellen sich vor“ am 3. November im Chinesischen Pavillon eingeleitet. Für den 7. November ist eine offizielle Veranstaltung mit Gästen aus Hangzhou vorgesehen. Der 8. November

soll dann allen an Hangzhou und China Interessierten die Möglichkeit geben, sich auf einer für die Dresdnerinnen und Dresdner offenen Veranstaltung im Kulturthaus selbst zu präsentieren, Informationen zu erhalten und sich zu vernetzen. Sie sind aufgerufen, sich mit Ihren Ideen und Vorschlägen - ganz gleich, ob es sich um die Präsentation Ihres Vereines, einen kulturellen Auftritt, einen Schnellkurs im Tai Chi oder Ähnliches handelt - wenden an: [europa@dresden.de](mailto:europa@dresden.de)

## Unsere Bücherecke

„Hat sich die Wende überhaupt gelohnt?“, *Der große Vergleich DDR-EU*, Bernd Zeller, 8,95 Euro, Solibro Verlag, ISBN 978-3-932927-87-4.

[www.solibro.de](http://www.solibro.de)

Der kompromisslose Vergleich zwischen DDR und EU vermittelt erstaunliche Erkenntnisse, die schmunzeln lassen. Wenn es nur nicht so verdammt ernst wäre ... Hat sich die Wende überhaupt gelohnt? Ist die Entwicklung vom Gesellschaftssystem der DDR zu dem der EU eine Verbesserung? Aber ja! Nur ganz anders, als Sie in ihrer Gutgläubigkeit vielleicht vermuten mögen. Folgen Sie dem erfahrenen Satiriker, unnachgiebigen Kritiker und boshaften Karikaturisten Bernd Zeller beim großen Systemvergleich anlässlich des Jubiläums der Wiedervereinigung als Grundlage der europäischen Einigung.

Denn ohne DDR wäre keine EU möglich gewesen. Und damit die Objektivität gewahrt bleibt: für jedes Vergleichskriterium gibt es einen Punktsieger. Seien es Aspekte wie Toilettenpapier oder Parlament, Autos oder Überwachung, Geld oder Prominente - am Ende des Buches werden die



Ergebnisse der 80 Vergleiche zusammengezählt. Und, wer hat am Ende die Nase vorn, die DDR oder die EU? Lesen Sie selbst, denn der kompromisslose Vergleich vermittelt erstaunliche Erkenntnisse, die schmunzeln lassen, wenn es nicht so ernst wäre. Nicht nur gelernten DDR-Bürgern, auch Jung-Ossis, Wessis und sonstigen Europais sei diese erbauliche Lektüre zur Orientierung wärmstens empfohlen.

## Last minute: Mittagsbegegnung

Im Sächsischen Kunstministerium, Wigardstraße 17, gewährt die Semperoper heute, 12:15 Uhr, im Rahmen der seit 2010 stattfindenden Veranstaltungsreihe „Mittagsbegegnung: Kunst und Wissenschaft im SMWK“ Einblicke in das Schaffen der Sparten

Oper, Ballett, Konzert sowie der Bühne Semper 2. Unter der Moderation des kommissarischen Intendanten Wolfgang Rothe werden kurze Szenen aus Produktionen des laufenden Repertoires gezeigt und die Arbeit eines Opernbetriebes vorgestellt.

**MERLINS WUNDERLAND**

# DIE NEUE DINNERSHOW 2014!

KLOSTER  
FRAUEN  
KÜSSEN  
HEISS!

45<sup>50</sup>

ab  
Menü+Show  
& Tanz

Eine Show mit Rainer König, Beate Loab, Kati Grasse, Danza Furiosa, Wolf Dieter Gösch, Robby Langer und Robert Jentzsch. Regie: Matthias Nagatis

HOTLINE: 0351- 421 99 99

AB NOVEMBER 2014 IN MERLINS WUNDERLAND

JETZT TICKETS SICHERN UNTER [www.DINNERSHOW-DRESDEN.DE!](http://www.DINNERSHOW-DRESDEN.DE)

## Neues Boulevardtheater ab Sonntag



Am Sonntag eröffnet auf der Maternistraße 17 (im ehemaligen Theater Wechselbad) das Boulevardtheater Dresden. Eröffnungsinszenierung ist der fünfte Teil der verrückten Hexe Baba Jaga, welche seit 2005 ihr Unwesen in Dresden treibt. Die beiden Geschäftsführer Olaf Becker (links) und Marten Ernst freuen sich mit Rainer König auf die Premiere. Wenn Sie auf folgenden Link klicken, lädt Sie Olaf Becker ein: <http://bit.ly/Z8kH0H>

## Vorgeschmack auf Jazztage



Gerd Kastenmeier mit Kilian Forster (oben) und dem Greg Pattillo Project Trio (rechts).

Fotos (2): Mayer, Panoramawelten  
Vergangenen Freitag gab es im „Kastenmeiers“ einen köstlichen Vorgeschmack auf die Jazztage Dresden. Gerd Kastenmeier und Kilian Forster servierten einen akustisch wie kulinarisch erstklassigen Abend. Unter dem Motto „Jazz & Dine“ gestalteten sieben Ensembles das Konzert und Rahmenprogramm und präsentierten von Classical Crossover über Funk, Salsa bis Jazzrock die große Bandbreite im Jazz, die jeden Musikgeschmack beglückt. Schwerpunkt bildeten lateinamerikanische Rhythmen – perfekt für den lauen Spätsommerabend. Schon während des Konzertes



eroberten die Gäste den Tanzboden im Innenhof und tanzten zu kubanischen Rhythmen in die Nacht. Die akustischen Genüsse wurden mit einem Galabuffet von „Kastenmeiers“ veredelt, von Sushi bis Wolfsbarsch oder Roastbeef, vollendet von einem großen Dessertbuffet mit zartem Himbeer-Tiramisu. Mit einigen Musikern wie Lukas Fröhlich, Klazz Brothers, Yaque-line Castellanos und Uwaga! gibt es bei den Jazztagen ein Wiedersehen. Das Jazzfestival findet vom 6. bis 16. November zum 14. Mal statt.

## Premierenstart der Landesbühnen



Am Samstag bieten die Landesbühnen Sachsen mit „Der Horrorladen“ die erste Premiere der neuen Spielzeit. Auf dem Foto Jiri Sieber als Pflanze und Andreas Petzoldt. Foto: König

Die Landesbühnen Sachsen bringen in der neuen Spielzeit 28 Premieren zur Aufführung. Davon sind neun im Theaterspektakel am 25. Oktober spartenübergreifend zu erleben. In der Sparte Tanz gibt es zwei Premieren, im Schauspiel und Musiktheater sieben, und im Figurentheater zwei.

Vier Premieren sind außerhalb des Stammhauses Radebeul: im Zentralgasthof Weinböhla am 13. September, auf der Albrechtsburg Meissen am 8. Dezember, im Q 24 in Pirna am 1. Februar 2015 und im Gymnasium Luisenstift in Radebeul am 21. März 2015. Dazu kommen zwei Pre-

mieren auf der Felsenbühne Rathen.

Als Sonderaktionen werden der Bühnenball - „Tanz der Masken“ am 28. Februar 2015 sowie die 16. Deutschen Landesbühnentage vom 15. bis 29. März 2015 in Radebeul, Böhlen, Freital, Großenhain, Meißen und Neustadt ausgerichtet.

Die erste Premiere ist bereits am kommenden Samstag, 19:30 Uhr. Zu erleben ist „Der Kleine Horrorladen“ nach dem Film von Roger Corman im Zentralgasthof Weinböhla. Ab Sonntag spielt das Stück dann im Stammhaus Radebeul.

[www.landesbuehnen-sachsen.de](http://www.landesbuehnen-sachsen.de)

## Kultur in einem Satz

**Das Neue Grüne Gewölbe** wurde Montag vor zehn Jahren eröffnet und von bisher über vier Millionen Besuchern gesehen.

**Das ProgrammkinOst** an der Altenberger Straße wurde für das beste Jahresfilmprogramm 2013 mit dem 20.000 Euro dotierten Spitzenpreis ausgezeichnet.

**Wegen des aktuellen Russland-Ukraine-Konflikts** hat Gidon Kremer am 18. September in der Semperoper anstelle von „All about Gidon“ ein Programm zu-

sammengestellt, das den Titel trägt: „Gidon Kremer – Mein Russland“.

**Das Schauspielhaus** wurde für die neue Spielzeit mit 1,5 Millionen Euro renoviert.

**Der Kartenvorverkauf für das 45. Internationale Dixielandfestival** vom 10. bis 17. Mai 2015 hatte am 1. September begonnen.

**Die Tanzabteilung des Schütz-Konservatoriums** feiert ihr 60-jähriges Jubiläum.

### IMPRESSUM:

Die „Dresdner Woche“ ist eine Zeitung in der Digital Edition für Dresden und das Umland. Die Bezieher dürfen Vervielfältigungen nur von der kompletten Zeitung herstellen und sie im eigenen Bereich weitergeben.

Alle Angaben sind mit journalistischer Sorgfalt geprüft, für die Richtigkeit kann jedoch keine Gewähr übernommen werden.

Redaktion: Renate Ruhnau (V.i.S.d.P.) E-Mail: [redaktion@dresden-report.de](mailto:redaktion@dresden-report.de)

Verlag und Vertrieb: Ruhnau Verlag Dresden, Münchner Straße 29, 01187 Dresden, Inhaberin: Renate Ruhnau  
Tel.: 0351 - 471 23 62, Fax: 0351 - 471 23 21, E-Mail: [verlag@sachsengast.com](mailto:verlag@sachsengast.com)